

Vergütungsordnung der Technischen Hochschule Wildau zur Regelung von Honorarsätzen und sonstigen Vergütungen

Auf der Grundlage von § 5 Abs. 3 i. V. m. § 64 Abs. 2 Nr. 2 und § 58 Abs. 4 sowie § 59 Abs. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 28. April 2014 (GVBl. I/14 [Nr. 18], geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl. I/20, [Nr. 26]) sowie § 10 Abs. 1 der Grundordnung der Technischen Hochschule Wildau vom 21. August 2019 (Amtliche Mitteilungen Nr. 45/2019) in der Fassung vom 07. April 2020 (Amtliche Mitteilungen Nr. 03/2020) hat der Senat der Technischen Hochschule Wildau am 26. September 2022 die folgende 6. Satzung zur Änderung der Vergütungsordnung der Technischen Hochschule Wildau zur Regelung von Honorarsätzen und sonstigen Vergütungen vom 07. Januar 2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 01/2011), zuletzt geändert am 09. Dezember 2020 (Amtliche Mitteilungen Nr. 37/2020) beschlossen¹:

Inhaltsverzeichnis

§1 Vergütung von Lehrbeauftragten	2
§ 2 Vergütung von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften	5

¹ Die Änderung der Satzung wurde durch die Präsidentin der TH Wildau mit Schreiben vom 26. September 2022 genehmigt.

§1 Vergütung von Lehrbeauftragten

Lehraufträge

Für die Honorierung von Lehrbeauftragten zur Ergänzung des Lehrangebots, die durch die Präsidentin oder den Präsidenten der Technischen Hochschule Wildau bestellt werden, wird folgende Vergütung festgesetzt:

- Lehrbeauftragte, die ein Studium an einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule abgeschlossen haben und Lehraufträge wie Professorinnen und Professoren wahrnehmen, erhalten eine Einzelstundenvergütung von 35,00 €

- Lehrbeauftragte mit den Aufgaben einer Lehrkraft für besondere Aufgaben, die ein Studium an einer wissenschaftlichen oder künstlerischen Hochschule abgeschlossen haben oder entsprechend qualifiziert sind (z.B. Sprachausbildung), erhalten eine

Einzelstundenvergütung von 18,00 €

Für Sprachunterricht im Fernstudium beträgt die

Einzelstundenvergütung 25,00 €

Lehrbeauftragte, deren Lehrveranstaltungen eine besondere Bedeutung haben oder mit einer besonderen Belastung verbunden sind, erhalten eine individuell festzusetzende Einzelstundenvergütung, die sich an den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 01.02.2002 orientiert.

Betreuung von Abschlussarbeiten im Direktstudium

Für Lehrbeauftragte, die Abschluss-/Gemeinschaftsabschlussarbeiten von Direktstudierenden als Erst- oder Zweitgutachter/-innen betreuen, beträgt die Vergütung

Abschlussarbeiten

- Als Erstgutachter/-in, je Abschlussarbeit 117,00 €
- Als Zweitgutachter/-in, je Abschlussarbeit 41,00 €
 - Wenn zwei Betreuende und keine Gutachterin und Gutachter eingesetzt werden, beträgt die Vergütung 67,50 €

Gemeinschaftsabschlussarbeit

- Erstgutachter/-innen, je Gesamtarbeit 150,00 €
- Zweitgutachter/-innen, je Gesamtarbeit 50,00 €

Betreuung von Abschlussarbeiten im Fernstudium

Für die Betreuung von Abschlussarbeiten von Studierenden im Fernstudium durch Lehrbeauftragte werden Lehr- bzw. Werksverträge ausgestellt. Die Pflichtkonsultationen sind aktenkundig nachzuweisen und den Abrechnungsunterlagen in Kopie beizufügen.

- Die Vergütung für die erste Gutachterin oder den ersten Gutachter beträgt 100,00 €
- Die Vergütung für die zweite Gutachterin oder den zweiten Gutachter beträgt 35,00 €
- Wenn zwei Betreuende und keine Gutachterin oder kein Gutachter eingesetzt werden, beträgt die Vergütung 67,50 €

Nachklausuren, Klausurenaufsicht, Wiederholungsprüfungen

Steht für die notwendige Durchführung von Nachklausuren, Klausuraufsichten oder Wiederholungsprüfungen diejenige Lehrkraft, die das betreffende Lehrgebiet unterrichtet, aus objektiven Gründen nicht zur Verfügung, so sind in Ausnahmefällen andere, geeignete Lehrbeauftragte mit der Erstellung von Wiederholungsklausuren, deren Korrektur bzw. die Durchführung von Wiederholungsprüfungen zu beauftragen.

Die Vergütung beträgt:

- je erstellter Klausur, inkl. Korrektur	50,00 €
- für die Durchführung von Wiederholungsprüfungen (je Unterrichtseinheit von 90 Minuten)	25,00 €

Sonderregelungen für den Studiengang Verwaltung und Recht

Aufgrund der Besonderheit des Studienganges Verwaltung und Recht können in Abschlussprüfungen auch Personen tätig werden, die weder hauptamtlich Lehrende noch Lehrbeauftragte der Technischen Hochschule Wildau sind.

Ausschließlich an diesen Personenkreis werden Honorare für nachstehende Tätigkeiten gezahlt.

Honorare für Klausurerstellung bzw. Prüfungsbeisitz:

- Erstellung einer Abschlussprüfungsklausur einschließlich Musterlösung, Korrektur sowie Erstellung einer Ersatzklausur für die 1. Wiederholungsprüfung für Lehrgebiete, die aktuell nicht durch hauptberufliche Lehrkräfte vertreten werden	100,00 €
- Teilnehmende als externe Prüfer/-innen oder Beisitzer/-innen in der mündlichen Prüfung ganztags (gilt nicht für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes bei Freistellung für die Aufgabe)	60,00 €
- Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes, die für die Teilnahme an den Prüfungen des Studienganges Verwaltung und Recht <u>nicht</u> von ihren sonstigen Dienstaufgaben entlastet werden können, erhalten für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung je Prüfungsteilnehmenden	7,76 €

Vergütung für Repetitorien durch nebenamtliche Lehrkräfte zur Prüfungsvorbereitung (Studiengang Verwaltung und Recht)

Pro Unterrichtsstunde	25,00 €
-----------------------	---------

§ 2

Vergütung von studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften

- (1) Für die Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft ohne abgeschlossene Hochschulbildung (studentische Hilfskraft) beträgt die Vergütung ab dem 1. Januar 2022 10,45 Euro (brutto je Zeitstunde) und ab dem 1. Oktober 2022 12,00 Euro (brutto je Zeitstunde).
- (2) Für die Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft mit einem Bachelorabschluss oder einem Fachhochschulabschluss oder einem Masterabschluss in einem nicht akkreditierten Fachhochschulstudiengang beträgt die Vergütung ab dem 1. Januar 2022 11,70 Euro (brutto je Zeitstunde) und ab 1. Oktober 2022 13,00 Euro (brutto je Zeitstunde).
- (1) Für die Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft mit einer abgeschlossenen, wissenschaftlichen Hochschulbildung an einer Universität oder einem Masterabschluss in einem akkreditierten Fachhochschulstudiengang beträgt die Vergütung ab dem 1. Januar 2022 12,90 Euro (brutto je Zeitstunde) und ab dem 1. Oktober 2022 14,00 Euro (brutto je Zeitstunde).

Wildau, 27. September 2022

gez. Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Tippe
Präsidentin
der Technischen Hochschule Wildau